

ROBINIEN / AKAZIEN TERRASSENDIELEN KEILGEZINKT

TECHNISCHES MERKBLATT UND MONTAGEHINWEISE

TECHNISCHE BESCHREIBUNG

- Botanischer Name ; Robinia pseudoacacia
- Dauerhaftigkeitsklasse nach DIN EN 350-2; Klasse 1 - 2
- KD 13 % +/- 3 %
- Rohdichte (p12..15) Ø 790 kg/m³
- statische Keilzinkung, Zinkenlänge 15 mm, 3,8 mm Teilung, Zinkengrundspiel 0,2 – 0,4 mm
- Verleimung; Klebstofftyp I. Nach DIN 68140-1: 1998-02 zugelassen
Produktion und Prüfung in Anlehnung an DIN 68140, DIN EN 385;2001, EN 408.
Normwert > 42 N/mm², Prüfergebnis vorhanden

- Keilzinkenstücke; 300 – 900 mm Länge, Jahrringstellung fallend, wird nicht berücksichtigt.
- Enthält Gerbsäure, bei Nässe Kontakt mit Eisen / Eisenspänen (Flex) vermeiden.
- Anfängliche Auswaschung der Gerbsäure muss berücksichtigt werden. (z. B. Fassaden, Betonsockel)
- Sämtliche Befestigungsteile, wie Schrauben und Clips, müssen aus Edelstahl A4 sein.
- Empfohlen wird eine Oberflächenbehandlung um; Oxidationsflecken zu verhindern, die Rissbildung zu reduzieren und um die natürliche Farbe des Holzes länger zu erhalten.
Auch die „Auswollung“ (Delignifizierung) nach längerer Schneebedeckung wird stark reduziert.
Aufgrund des tiefen Ph Wertes sollte eine lösemittelbasierte Grundierung verwendet werden.
In seltenen Fällen können nach einiger Zeit grau/schwarze Punkte auftreten (standortbedingt) die durch Pilzsporen in der Luft entstehen, jedoch keinen Einfluss auf die Dauerhaftigkeit haben.
Das kann nur verhindert werden, in dem eine Fungizidbehandlung vor, oder direkt nach der Verlegung, appliziert wird. Da Fungizide durch Regen ins Grundwasser gelangen, und somit nicht dem ökologischen Grundgedanken entsprechen, sollte damit sehr sparsam umgegangen oder verzichtet werden.
Um diese Flecken zu entfernen, oder um das Holz nach einigen Jahren wieder aufzufrischen, empfehle ich das „Holzfrisch“ von Naturhaus Rosenheim.

MONTAGE HINWEISE

Grundlage für die richtige Verlegung sind die Richtlinien des Forschungsprojektes „Langzeitverhalten von Terrassenbelägen aus Holz“ der HOLZ AUSTRIA Frau DI Claudia Koch, 02/2010 – 01/2013. Insbesondere Seite 27 – 37 sowie die Empfehlungen des Gesamtverband deutscher Holzhandel e.V. (GD Holz)

- Eine genügende Hinterlüftung muss gewährleistet werden. Mindestens 12 cm Abstand und sickerfähiger Untergrund. Wandanschlüsse müssen ca 3 cm Luft haben um eine Zirkulation zu ermöglichen. Es wird empfohlen bei direktem Bodenkontakt eine wasserabführende Unterlage einzusetzen, um Staunässe zu verhindern. (z.B. Gummigranulat)
- Bei Poolumrandungen dürfen die Stirnenden nicht direkt in Wasserrichtung anstossen, dafür muss eine Diele parallel zum Wasser montiert werden.
- Der Überstand des Stirnendes an der UK darf 30-50 mm nicht überschreiten.
- Der Abstand der UK sollte 400 mm Mitte-Mitte nicht überschreiten.
- Die Verwendung von **seitlichen Befestigungen mit Nuten, darf nur bei den Breiten 60 bis 90 mm angewendet werden. Breitere Breiten müssen durchgehend von oben verschraubt oder mit dem Dila System verschraubt werden.** Um das Holz kraftschlüssig an Ort zu halten, und nachträgliches Drücken zu verhindern/reduzieren, sind 2 Schrauben pro Schraubpunkt notwendig. Bei durchgehender Verschraubung von oben dürfen 500 mm Mitte-Mitte nicht überschritten werden.
- Der Abstand zwischen den Dielen sollte ca 7 mm betragen, um den Wasserablauf zu gewährleisten und genügend Platz zu schaffen für das Schwinden und Quellen.
- Der **Abstand bei Längsstößen** sollte ca. 5 mm betragen.
- Bei der sichtbaren **Verschraubung** von oben durch die Diele soll die Schraubendicke mindestens 5,5 mm betragen. Eine Vorbohrung der Diele für die Schrauben **ist** notwendig. Schrauben; V4A Edelstahl, mit verstärktem Schaft verwenden. Bei V2A Schrauben können Oxidationsflecken um den Schraubenkopf entstehen. Ein Vorbohren des Gewindes in die Robinien UK ist mit diesen Schrauben mit verstärktem Schaft nicht notwendig, kann aber je nach Länge des Gewindes und Art der Legierung notwendig werden.
- Die Robinie sollte nicht oberhalb von 900 m.ü. Meer verbaut werden da die erhöhte UV-Belastung und die tiefere Luftfeuchtigkeit die Rissigkeit erhöhen.

HOLZQUALITÄTSBESCHREIBUNG

Sichtseite „A „

- Sauber gehobelte Oberfläche
- Pro Laufmeter maximal 1 gesunder Ast ≤ 15 mm
- Pro Laufmeter maximal 1 Schwarzast ≤ 5 mm
- robinientypische Wasserreiser sind unbegrenzt zulässig
- vereinzelt Ausrisse $\leq 1,5$ mm zulässig
- holztypische Farbunterschiede der Keilzinkenstücke zulässig

- Splint nicht zulässig
- Markröhre nicht zulässig, dadurch kein oder sehr **geringer Anteil an juvenilem Holz**
- **Rückseite „C“**
- nicht für sichtbare Anwendung
- zu mindestens 70 % ausgehobelt,
- vereinzelt auslaufender Splint erlaubt
- Fehler welche die Festigkeit und Dauerhaftigkeit nicht beeinflussen sind zulässig.
- Markröhre nicht zulässig, dadurch kein oder sehr **geringer Anteil an juvenilem Holz**

QUALITÄTSBESCHREIBUNG UK Latten (Unterkonstruktion)

- **Verwendung nur als Unterkonstruktion; bedeckt, schattig. Andere Anwendungen nur nach Absprache**
- Grundsätzlich sauber gehobelte Oberfläche, vereinzelt ungehobelte Stellen möglich, Kanten gefast.
- Fehler welche die Festigkeit nicht beeinflussen zulässig
- holztypische Farbunterschiede der Keilzinkenstücke zulässig
- leichter Splint auslaufend zulässig
- Markröhre nicht zulässig, dadurch kein oder sehr **geringer Anteil an juvenilem Holz**
- Eine leichte Längskrümmung bei der Lagerung kann auftreten und muss akzeptiert werden.
- **Lagerung unbedingt schattig und ohne Wind.**

LAGERUNG

! ACHTUNG !

DIE GESCHLOSSENEN PAKETE TERRASSENDIELEN DÜRFEN KEINESFALLS UNGEDECKT SCHNEE ODER REGEN AUSGESETZT WERDEN. BEIM EINDRINGEN VON WASSER ZWISCHEN DIE DIELEN KANN ES ZU VERFÄRBUNGEN DER OBERFLÄCHE UND DER ZINKENSTÖSSE UND ZU WASSERFLECKEN KOMMEN.